



(Foto: IHK Trier - Fetzer)

25.10.2024

Leibniz - Gesellschaft zum Fachkräftemangel in der Bildung

Das 12. Bildungspolitische Forum 2024 der Leibniz-Gemeinschaft unter dem Titel „Fachkräftemangel in der Bildung: Chancen und Perspektiven“ in der Landesvertretung Baden-Württemberg fand in Berlin statt.

Zur Veranstaltung hat das Leibniz-Forschungsnetzwerks Bildungspotenziale (LERN) ein Positionspapier veröffentlicht, das für Frühe Bildung, Schulische Bildung, Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie Diversität Empfehlungen gibt, mit denen dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden kann. Im frühkindlichen und allgemeinbildenden Schulwesen ist der kommende Fachkräftemangel horrend und lässt daran zweifeln, dass diese öffentliche Infrastruktur ihren gesetzlichen Aufgaben wird nachkommen können - wozu auch noch die Herausforderungen mit den jüngsten Alterskohorten kommen, die ein Plus an pädagogischer Betreuung erforderlich machen. Gerade auch in der beruflichen Weiterbildung wird sich dieses Problem weiter intensivieren. Dazu kommen weitere externe Herausforderungen wie Rechtsprechung zur Scheinselbständigkeit und Regelungen zur Umsatzsteuer. Das wirft die strategische Frage nach Maßnahmen auf, die auch für die Weiterbildung greifen könnten, um auf ein ausreichendes und qualitätsgesichertes Weiterbildungspersonal zurückgreifen zu können.

Empfohlen werden u. a.:

- Infrastrukturmaßnahmen (wie die nachhaltige Professionalisierung),
- Eigenverantwortung der Erwerbstätigen und

- die Ausschöpfung digitaler Angebotsformate.

Hier finden Sie das Positionspapier (Link: https://www.leibniz-bildung.de/wp-content/uploads/2021/07/BPF24_Positionspapier.pdf) .

ANSPRECHPARTNER



Ausbildung

ULRICH SCHNEIDER

Tel.: 0651 9777-301

Fax: 0651 9777-305

schneider@trier.ihk.de